

Einwohnergemeinde Ligerz



Vorbericht Finanzplan 2024 - 2029

Nach HRM2

Ligerz, Oktober 2024

Finanzverwaltung Ligerz
kathrin.botteron@ligerz.ch
📞 032 315 22 87

Inhalt

1.	Erstellung Finanzplan	2
2.	Grundlagenrechnung	2
3.	Entwicklung Steuerertrag	5
4.	Ergebnis der Finanzplanung 2024 – 2028.....	5
5.	Entwicklung Finanzhaushalt.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
6.	Entwicklung Eigenkapital bzw. Bilanzüberschuss	9
7.	Harmonisierte Finanzkennzahlen des konsolidierten Haushaltes.....	9
8.	Fazit Finanzkommission.....	10
9.	Beschluss Gemeinderat.....	11

Informationen über die Finanzplanung 2024 - 2029

1. Erstellung Finanzplan

Er wurde von Kathrin Botteron, Finanzverwalterin zusammen mit der Finanzkommission erstellt.

2. Grundlagenrechnung

Der Finanzplan stützt sich auf die Jahresrechnung 2023, die Prognosen des Kantons Bern zum Finanz- und Lastenausgleich, der Prognoseannahmen der KPG, sowie die Eingaben der Kommissionen. Im Finanzplan wurden bekannte Abweichungen in der Jahresrechnung 2024 zum beschlossenen Budget 2024 berücksichtigt.

a) Abschreibungen

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in die Bilanz nach HRM2 übernommen. Dabei wurde unterschieden zwischen Anlagen im Bau, das heisst, Projekte, die per 31.12.2015 noch nicht fertiggestellt waren, und bestehendem Verwaltungsvermögen per 01.01.2016. Nur dieses wird innert 16 Jahren, gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 26.11.2016, linear mit 6.25 % pro Jahr abgeschrieben.

jährliche Abschreibungsrate altes Verwaltungsvermögen							
Verwaltungsvermögen	Wert	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Allg. Haushalt	235.1	14.7	14.7	14.7	14.7	14.7	14.7
SF Abfall	37.1	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3
SF Stromnetz	238.2	14.9	14.9	14.9	14.9	14.9	14.9
SF Häfen	127.8	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0

Die Abschreibungen des alten Verwaltungsvermögens werden entweder dem allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) oder den jeweiligen Spezialfinanzierungen (SF) belastet.

Auf dem ab 2016 neu entstandenen Verwaltungsvermögen werden die Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

b) Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen unter **CHF 25'000** (maximal bis zur Aktivierungsgrenze von CHF 25'000 gemäss Art. 79a GV) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

1. Prognoseannahmen

- **Steueranlage über den gesamten Prognosezeitraum:**
Natürliche und juristische Personen: 1.68 der einfachen Steuer
Liegenschaftssteuer: 1.5 % des amtlichen Wertes

- **Zinsen:**

1.02 % – 2.31 % für bestehendes Fremdkapital
2.00 % für neues Fremdkapital
0.20 % für Guthaben
0.85 % - 1.10 % für Aktiv- und Passivzinsen bei Spezialfinanzierungen und Fonds

- **Personalaufwand:**

Die jährliche Wachstumsrate beträgt zwischen 2.00 % bis 3.00 %.

- **Sachaufwand:**

Beim Sachaufwand wurde in der Planperiode mit einem jährlichen Realzuwachs zwischen 0.75 % und 1.50 % kalkuliert, je nach Sachgruppe.

2. Investitionen

Die Investitionen werden wie folgt beschlossen:

- bis CHF 50'000 der Gemeinderat
- ab CHF 50'001 – CHF 100'000 – unter Vorbehalt des fakultativen Referendums – ebenfalls der Gemeinderat
- mehr als CHF 100'000 die Gemeindeversammlung
- * diese Kredite wurden vom zuständigen Organ bereits beschlossen.

a) Steuerfinanzierte Investitionen (die Beträge sind jeweils netto)

Projekt	Betrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029
2. Etappe Dorfgasse*	-155'000	-155'000					
Feinbelag Obergasse*	53'000	53'000					
Wechsel Software*	64'000	40'000	24'000				
San. Strassenstützmauern*	4'000		4'000				
Entwässerung Neuweg	90'000			90'000			
Ersatz Gemeindefahrzeug	100'000			100'000			
Unterführung SBB Brunnmüli	30'000		30'000				
Teilrevision Ortsplanung *	13'000	7'000	6'000				
Überarbeitung Nutzungsplanung *	96'000	30'000	36'000	30'000			
Inventar und Schutzzonenplan Rebmauern*	24'000	20'000	4'000				
SBB-Planung Nachnutzung*	315'000	25'000	39'000	45'000	45'000	85'000	76'000
Terrotgraben Strassenquerung*	75'000	75'000					
Renovierung Verwaltung	30'000		30'000				
Total	739'000	95'000	173'000	265'000	45'000	85'000	76'000

b) Investitionen Spezialfinanzierung Bootshäfen

Projekt	Betrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029
San. Wirtshausländte Pfähle	65'000		65'000				
San. Damm Kalkofenländte	100'000			100'000			
Total	165'000	0	65'000	100'000	0	0	0

c) Investitionen Spezialfinanzierung Abwasser (nur Ersatz)

Projekt	Betrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Sanierung Werkleitungen Obergasse, netto*	-14'000	-14'000					
Obergasse Anteil Feinbelag*	14'000	14'000					
Ausführung Dorfgasse 2. Et.*	389'000	389'000					
Dorfgasse 3. Etappe	250'000		50'000	200'000			
Dorfgasse 4. Etappe	300'000			50'000	250'000		
ARA-Anschluss SIEL*	2'000'000			2'000'000			
Rückbau prov. Leitung	40'000				40'000		
Schernelz-Brunnmüli							
Neubau SW-Leitung Schernelz – Bipschal	230'000	5'000	12'000	110'000	103'000		
Sanierung Leitung Chlytwann	70'000					70'000	
Sanierung Leitung Untergasse	25'000					25'000	
GEP-Nachführung	120'000				20'000	100'000	
Total	3'424'000	394'000	62'000	310'000	2'153'000	310'000	195'000

d) Investitionen Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Projekt	Betrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Total							

e) Investitionen Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung

Projekt	Betrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Obergasse Anteil Feinbelag*	13'000	13'000					
Dorfgasse 2. Etappe Netz*	62'000	62'000					
Dorfgasse 2. Etappe Tiefbau*	94'000	94'000					
Dorfgasse 3. + 4. Etappe Netz	88'000		8'000	80'000			
Dorfgasse 3. + 4. Etappe Tiefbau	30'000				30'000		
Netzverstärkungen –sanierungen	100'000		40'000			30'000	30'000
Unterführung Brunnmühli	60'000			60'000			
Trafo Pumpstation Rochenne*	100'000			10'000	90'000		
Ersatz Kabel Dorfgasse+VK	25'000		25'000				
Total	572'000	169'000	73'000	90'000	180'000	30'000	30'000

f) Investitionen Liegenschaften des Finanzvermögens

Projekt	Betrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Umbau Oberdorf	1'500'000	500'000	1'000'000				
Total	1'500'000	500'000	1'000'000				

3. Entwicklung Steuerertrag

Der Steuerertrag der natürlichen Personen wird 2024 voraussichtlich tiefer sein als budgetiert. Der Gemeinderat rechnet mit minus 12 %, da aus den Vorjahren noch Korrekturen erfolgten. Ab 2025 sieht die Prognose Zuwachsraten von jährlich 2.0 % für die Einkommensteuern und die Vermögenssteuern vor. Der Steuerertrag der juristischen Personen wird 2024 in etwa gleich ausfallen wie 2023. Ab 2025 wird ohne Zuwachsrate für die Gewinnsteuer gerechnet.

Bei den Grundstücksgewinnsteuern und den Sonderveranlagungen kann 2024 mit massiv mehr Einnahmen gerechnet werden. Dies ist aber ein einmaliger Effekt.

Prognose der Steuereinnahmen in Tausend

Steuerart	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Direkte Gemeindesteuern NP	1'660	1'698	1'738	1'776	1'815	1'855
Direkte Gemeindesteuer JP	23	23	23	23	23	23
Liegenschaftssteuern	231.3	231.3	232.9	234.4	235.1	235.9
Grundstücksgewinnsteuer	175	15	15	15	15	15
Sonderveranlagungen	370	100	100	100	100	100
Steueranlagezehntel in CHF	96.8	102.3	104.5	106.8	109.1	111.4
Disparitätenabbau	-180.1	-174.7	-164.6	-101.6	-114.4	124.3

4. Ergebnis der Finanzplanung 2025 – 2029

Allgemeines

Das Ergebnis der Finanzplanung wird unterteilt in Ergebnis des allgemeinen Haushaltes, das Ergebnis der gebührenfinanzierten Haushalte (SF Abwasser, SF Abfall und SF Bootshäfen) sowie die Kumulation von beiden – das Ergebnis des konsolidierten Haushaltes.

Die Erfolgsrechnung unterteilt sich in Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, also aus dem Betrieb kommend, und Ergebnis aus Finanzanlagen wie Liegenschaften, Wertschriften, Boots- und Parkplätze sowie Stromnetzverpachtung. Ausserordentliche Ergebnisse werden ebenfalls separat dargestellt.

a) Ergebnis konsolidierter Haushalt

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

						Beträge in CHF 1'000			
			Prognoseperiode	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit				81	-216	-130	120	142	182
1.b Ergebnis aus Finanzierung				168	194	244	249	265	275
operatives Ergebnis				249	-22	114	369	407	457
1.c ausserordentliches Ergebnis				-44	-62	-62	-62	-63	-63
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten				204	-84	52	307	345	394
2. Investitionen und Finanzanlagen									
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen				95	173	265	45	85	76
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen				563	200	500	2'333	340	225
2.c Finanzanlagen				200	1'300	0	0	0	0
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen									
3.a neuer Fremdmittelbedarf				922	2'482	4'036	7'003	8'073	7'992
3.b bestehende Schulden				3'000	3'000	2'000	1'000	0	0
3.c total Fremdmittel kumuliert				3'922	5'482	6'036	8'003	8'073	7'992
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a Abschreibungen				18	50	82	148	154	218
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss				14	34	65	110	151	161
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse				0	0	0	0	0	0
4.d Total Investitionsfolgekosten				31	84	147	258	305	379
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten				204	-84	52	307	345	394
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten				173	-167	-95	49	40	15
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)									
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve				173	-167	-95	49	40	15
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)				39	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)				0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung				134	-167	-95	49	40	15

Die Zeile 1d zeigt das Ergebnis ohne Investitionen und Folgekosten von den ab 2024 getätigten oder geplanten Investitionen. Unter Ziffer 2 ist die Gesamtsumme der geplanten Investitionen ersichtlich und unter Ziffer 3 wie diese finanziert werden.

Die Zeile 4f zeigt das Gesamtergebnis mit den Investitionsfolgekosten (Abschreibungen, Zinsen für Fremdmittel sowie weitere Folgekosten). Im roten Balken, Ziffer 5d, ist das Ergebnis dargestellt. Die Zahlen in der Spalte 2024 stimmen nicht mehr mit dem genehmigten Budget 2024 überein. Diese Zahlen wurden an die tatsächlichen Verbuchungen und noch zu erwartenden Begebenheiten angepasst, um ein möglichst realistisches Ergebnis des Jahres 2024 zu erhalten. Das Gesamtergebnis im Jahr 2025 stimmt mit dem Detailbudget für das Jahr 2025 überein. (+/- Rundungsdifferenz, da der Finanzplan in Tausend CHF dargestellt wird).

Der neue Fremdmittelbedarf steigt in den kommenden Jahren von heute CHF 922'000 auf rund CHF 7'992'000. Davon sind rund CHF 3'644'000 für die Spezialfinanzierungen und CHF 1'500'000 für den Umbau der Liegenschaft Oberdorf 10. Die Folge davon ist eine Zunahme der Zinsen für Fremdmittel und der Abschreibungen. Diese Folgekosten können mit den Ertragsüberschüssen aufgefangen werden, es gibt aber keinen Spielraum, um Darlehen zurückzuzahlen.

b) Ergebnis des allgemeinen Haushaltes (steuerfinanzierter Haushalt und SF Stromnetz)

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

						Beträge in CHF 1'000			
			Prognoseperiode	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit				197	-65	20	101	124	153
1.b Ergebnis aus Finanzierung				61	75	127	154	176	182
operatives Ergebnis				258	10	146	255	299	335
1.c ausserordentliches Ergebnis				-44	-62	-62	-62	-63	-63
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten				213	-52	84	192	237	272
2. Investitionen und Finanzanlagen									
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen				95	173	265	45	85	76
2.b Finanzanlagen				200	1'300	0	0	0	0
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen									
3.a neuer Fremdmittelbedarf				922	2'482	4'036	7'003	8'073	7'992
3.b bestehende Schulden				3'000	3'000	2'000	1'000	0	0
3.c total Fremdmittel kumuliert				3'922	5'482	6'036	8'003	8'073	7'992
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a Abschreibungen				8	35	59	59	62	112
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss				14	34	65	110	151	161
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse				0	0	0	0	0	0
4.d Total Investitionsfolgekosten				21	69	125	170	213	272
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten				213	-52	84	192	237	272
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten				192	-121	-40	23	24	0
5. Finanzpolitische Reserve									
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve				192	-121	-40	23	24	0
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)				39	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)				0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung				153	-121	-40	23	24	0
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)									
6.a 1 StAnZl				97	102	104	107	109	111
6.b Gesamtergebnis in StAnZl.				1.6	-1.2	-0.4	0.2	0.2	0.0

Die Ergebnisse der Erfolgsrechnungen sind ohne Folgekosten für neuen Investitionen in den Jahren 2024 – 2029 positiv, ausser im Jahr 2025. Dies ist vor allem auf die sinkenden Bildungskosten zurückzuführen; die Schülerzahl nimmt über die Jahre ab, aber auch die steigenden Steuereinnahmen tragen zum positiven Ergebnis bei. Die Zunahme beim Ergebnis aus Finanzierung ist durch die Mieteinnahmen der neuen Wohnungen in der Liegenschaft Oberdorf 10 zurückzuführen.

Berücksichtigt man auch die Folgekosten aus den Investitionen, so sind nur noch Gesamtergebnisse der Erfolgsrechnungen ab dem Jahr 2027 positiv. Allerdings können die geplanten Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Es werden Fremdmittel benötigt, für welche Zinsen bezahlt werden müssen. Zudem werden die Investitionen nach Nutzungsdauer linear abgeschrieben, was zur Folge hat, dass auch der Abschreibungsbedarf jedes Jahr höher wird.

Im Jahr 2024 muss der Ertragsüberschuss in die finanzpolitische Reserve eingeglegt werden, weil die Nettoinvestitionen höher als die Abschreibungen sind und ein Ertragsüberschuss erwirtschaftet wird. Diese Mittel können wieder entnommen werden, wenn der Bilanzüberschuss der Gemeinde unter 30 % liegt. Diese Untergrenze wird aber im Prognosezeitraum nie erreicht. Er wird voraussichtlich bei einem Mittelwert von 68 % liegen.

c) Ergebnis des gebührenfinanzierten Haushaltes

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

							Beträge in CHF 1'000		
			P r o g n o s e p e r i o d e	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1.	Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			-116	-151	-150	19	18	30
1.b	Ergebnis aus Finanzierung			107	119	118	96	90	93
	operatives Ergebnis			-9	-32	-32	114	108	122
1.c	ausserordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten			-9	-32	-32	114	108	122
2.	Investitionen und Finanzanlagen								
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen			563	200	500	2'333	340	225
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen			0	0	0	0	0	0
4.	Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a	Abschreibungen			10	15	23	88	92	107
4.d	Total Investitionsfolgekosten			10	15	23	88	92	107
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten			-9	-32	-32	114	108	122
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			-19	-47	-55	26	16	15
7.	Selbstfinanzierung und SFG								
7.a	Selbstfinanzierung gebührenfinanziert			75	43	40	126	116	117
7.b	Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.			13%	22%	8%	5%	34%	52%

Bei den Spezialfinanzierungen ist die Situation so, dass die Ergebnisse über die ganze Planungsperiode, ohne Berücksichtigung der Folgekosten aus Investitionen ins Jahr 2026 negativ ausfallen. Nach Berücksichtigung der Folgekosten sind die Gesamtergebnisse ab 2027 positiv. Allerdings muss jede Spezialfinanzierung für sich betrachtet werden.

Die Spezialfinanzierung Bootshäfen schliesst mal positiv, mal negativ ab, je nach Unterhaltskosten im jeweiligen Jahr. Der Kostendeckungsgrad entspricht aber fast immer 100 %. Der Rechnungsausgleich (sprich Eigenkapital) wird Ende 2029 CHF 26'800 betragen.

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst bis 2027 positiv ab, dies auf Grund der tieferen Beiträge an den Gemeindeverband SIEL, an den die Gemeinde Ligerz 2027 angegeschlossen sein wird. Der Rechnungsausgleich wird zuerst sinken, um dann Ende 2029 rund CHF 156'200 zu betragen. Der Bestand im Werterhalt wird von CHF 910'500 sinken auf rund CHF 391'700. Dies weil die Investitionskosten für den Anschluss wie auch die neue Leitung von Schernelz nach Bipschal beim Anschluss an den SIEL vollständig abgeschrieben werden müssen.

Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung wird ab 2024 jeweils mit einem Aufwandüberschuss zwischen CHF 4'000 und CHF 9'000 pro Jahr abschliessen. Seit 2022 wird jährliche eine Abfuhr für Sonderabfälle mit der Einwohnergemeinde Twann-Tüscherz organisiert und neu wurde auch eine Kunststoffsammlung eingeführt. Auf Grund der Neophyten muss auch die Grünabfuhr neu organisiert werden. Eine Gebührenanpassung bei der Grünabfuhr ist deshalb mittelfristig möglich. Investitionen sind keine geplant. Der Bestand des Rechnungsausgleichs wird von CHF 68'500 auf CHF 32'000 im Jahr 2029 sinken.

Die Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung erhält aus der Verpachtung des Stromnetzes an die BKW jährlich einen Pachtzins. Dieser steigt infolge der Investitionen kontinuierlich, aber auch die Abschreibungen und der Zinsaufwand für die Fremdmittel. Jährlich kann mit einer Gewinnausschüttung von rund CHF 10'000 an den Steuerhaushalt gerechnet werden. Das Verwaltungsvermögen steigt voraussichtlich von CHF 847'100 Ende 2024 auf CHF 1'062'400 Ende 2029. Der Rechnungsausgleich oder Reserve wird über die ganze Planungsperiode die vorgeschriebene Summe von CHF 500'000 ausweisen.

5. Entwicklung Eigenkapital bzw. Bilanzüberschuss

Eigenkapitalnachweis	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Basis-jahr	End-be-stand	End-be-stand	End-be-stand	End-be-stand	End-be-stand	End-be-stand
Eigenkapital	5'342	5'583	5'530	5'546	5'382	5'341	5'392
Spezialfinanzierungen							
Feuerwehr	92.5	89.3	124.1	158.9	193.7	228.4	263.2
Abwasserentsorgung	180.6	155.9	123.2	74.6	108.1	132.5	156.2
Abfallentsorgung	72.5	68.5	62.9	56.4	49.1	41.0	32.0
Elektrizitätsversorgung	500.0	500.0	500.0	500.0	500.0	500.0	500.0
Bootshäfen	25.2	34.8	26.4	26.4	26.3	26.0	26.8
Vorfinanzierungen							
Allgemeiner Haushalt	1'125.1	1'169.5	1'231.2	1'293.4	1'355.8	1'418.5	1'481.5
Abwasserentsorgung Werterhalt	883.7	910.5	928.3	943.0	633.1	454.5	391.7
Reserven							
Finanzpolitische Reserve	488.2	526.9	526.9	526.9	526.9	526.9	526.9
Neubewertungsreserve FV							
Neubewertungsreserve FV	710.1	710.1	710.1	710.1	710.1	710.1	710.1
Schwankungsreserve	201.8	201.8	201.8	201.8	201.8	201.8	201.8
Bilanzüberschuss*	1'062	1'216	1'095	1'055	1'078	1'102	1'102

Der Bilanzüberschuss oder die **kumulierten Ergebnisse Vorjahre*** entsprechen dem vorherigen Eigenkapital. Unter HRM 2 werden die jährlichen Überschüssen im Ergebnissen Vorjahren zu.

6. Harmonisierte Finanzkennzahlen des konsolidierten Haushaltes

Die harmonisierten Finanzkennzahlen fallen in der Planperiode wie folgt aus:

► Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können.

Der Selbstfinanzierungsgrad wird in der Planperiode im Schnitt **37 %** betragen. (Richtwert unter 60 % = **ungenügend**).

► Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in % des Laufenden Ertrages)

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst belastet wird. Der Zinsbelastungsanteil wird in der Prognoseperiode **2.8 %** betragen. (Richtwert 0 % bis 4 % **gut**).

► **Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in % des Laufenden Ertrages)**

Der Kapitaldienstanteil informiert darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch Zinsen-dienst und Abschreibungen belastet ist. Im Prognosezeitraum wird der Kapitaldienstanteil im Schnitt bei **11.0 %** liegen.

(Richtwert 5 % - 10 % = mittlere Belastung)

► **Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschuld in % des Laufenden Ertrages)**

Die Bruttoverschuldung informiert über das Mass der Verschuldung einer Gemeinde.

Im Prognosezeitraum wird der Bruttoverschuldungsanteil im Schnitt bei **194 %** liegen.

(Richtwert über 100 % = **hohe** Belastung)

► **Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben)**

Der Investitionsanteil informiert über das Mass der Investitionstätigkeit einer Gemeinde.

In der Prognoseperiode wird der Investitionsanteil im Schnitt bei **27 %** liegen.

(Richtwert 10 % - 20 % = **normale** Investitionstätigkeit, ab 30 % wird von einer starken Investitionstätigkeit gesprochen).

► **Nettoverschuldungsquotient (Nettoschuld in % des Fiskalertrages)**

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich sind, um die Nettoschulden abzutragen.

In der Prognoseperiode beträgt der Nettoverschuldungsquotient im Schnitt **0 %**. Ein negativer Wert sagt aus, dass die Gemeinde über Nettovermögen verfügt.

(Richtwert unter 100 % = **gut**).

► **Nettoschuld in Franken pro Einwohner**

Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt im Schnitt **-7 Franken** pro Einwohner. Ein negati-
ver Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

(Richtwert 0 -1'000 Franken = mittlere Verschuldung)

7. Fazit Finanzkommission

Die Prognose für die kommenden Jahre sind nicht schlecht. Allerdings sieht die Prognose für das Jahr 2029 ein Nullresultat vor. Es ist nicht absehbar wie sich die Zinsen für Fremdmittel verändern. Aktuell sieht es nach einer Entspannung aus. Wie sich die Steuereinnahmen ent-wickeln hängt auch von den Gesetzesvorlagen beim Bund und Kanton ab.

Investitionsrechnung

- Bei Projekten der Spezialfinanzierungen muss gewährleistet sein, dass die Finanzie-
rung durch Gebühren gesichert ist, oder bei nicht genügender Deckung die Gebühren
erhöht werden, wenn die 100 %-Deckung nicht durch Einsparungen erreicht werden
kann.
- Ab Fertigstellung des SBB-Tunnels werden in Ligerz neue Investitionen nötig. Diese
sind noch nicht in der Planung eingerechnet.

Erfolgsrechnung

- Die Kommissionen sollten in ihren Funktionen nicht nur die kommenden Investitionen
planen, sondern auch Anschaffungen und ausserordentlichen Unterhalt, die unter der
Aktivierungsgrenze liegen und in der Erfolgsrechnung verbucht werden. Das ergib
bessere Ergebnisse in der Planung.

8. Beschluss Gemeinderat

Der Gemeinderat genehmigt den Finanzplan 2024 – 2029 an seiner Sitzung vom 21. Oktober 2024. Die Ratsmitglieder sind sich trotz den positiven Ergebnissen bewusst, dass in den Bemühungen um einen ausgeglichenen Finanzhaushalt nicht nachgelassen werden darf.

Gemeinderat Ligerz

Brigitte Wanzenried

Michael Barmettler

Finanzverwalterin Ligerz

Kathrin Botteron